

## Die Entdeckungsfahrt in den Allwetterzoo nach Münster

**Am 06.10.2009 wurde eine kleine Gruppe der Hauptschule Scharnhorst gemeinsam mit Schülern anderer Schulen von der Deutschen Bahn AG eingeladen, an dem Projekt „Klasse unterwegs“ teilzunehmen. Losgefahren sind wir vom Bahnhof Dortmund-Scharnhorst, wo wir Frau Jacobi trafen, die uns im Auftrag der Bahn an diesem Tag begleiten sollte.**

Mit dem Zug ging es dann über Hamm nach Münster. Schon im Zug hat man gespürt, wie aufgeregt wir waren. Alle freuten sich riesig, den Zoo und seine Bewohner kennen zu lernen. In Münster mussten wir noch eine kurze Strecke mit dem Bus fahren. Dann waren wir endlich da. Am Eingang nahm uns der Kurator des Zoos in Empfang und überraschte uns mit einem Gutschein für ein kostenloses Mittagessen. Das war toll.

Frisch gestärkt ging es dann auf Entdeckungstour durch den Zoo. Vera, unsere Führerin, erklärte uns alles sehr anschaulich. Jedes Tier hat seine ganz eigene Geschichte.

Der Gepard ist das schnellste Tier an Land, doch der Leopard hat ein stärkeres Gebiss. Der Giraffe können die langen Beine schnell zum Verhängnis werden, und der Löwe schläft mindestens 20 Stunden am Tag. Eine Elefantenkuh aus diesem Zoo hat eine sehr schlimme Vergangenheit. Sie

wurde in einem Zirkus misshandelt und ist deshalb seelisch gestört. Doch der Allwetterzoo in Münster hat dieses arme Tier aufgenommen und nun hat es ein besseres Zuhause gefunden, wo es gut behandelt wird und glücklich sein kann.

Eine besondere Attraktion war das frisch geborene Nashornbaby, das von seiner Mutter verstoßen wurde. Jetzt wird es von Pflegern mit einer Flasche aufgezogen. Liebevoll wurde ein großer Teddybär als Mutterersatz dazu gelegt. Zum Schluss durften wir uns noch die Delphinshow ansehen. Das war auch umwerfend. Dann ging es auf umgekehrtem Weg wieder nach Hause. Ein erlebnisreicher Tag war viel zu schnell zu Ende. Wir können der Deutschen Bahn AG, die dieses Projekt organisiert hat, nur danken. Das war eine tolle Erfahrung und eine super Idee, die Schüler auch mal in der Praxis lernen zu lassen.

Tamara Grebe, Hauptschule Scharnhorst, Klasse 9b